

burgermaister, rathmann und ganntze gemeyn unnsere stat Camentz durch ir erbar bot-  
schafft vor uns erschinen sein und haben uns mit diemuetigem vleyß gebeten, wir ge-  
ruchten derselben gemainen stat so genedig ze sein und ynnen zu besserung und  
redlichen aufnehmen alle jar jerlich, auf was zeit und tag im jare ynen das und gemainer  
5 stat Camentz am fueglichisten und bequemlichisten furzenemen gefallen wurde, einen  
jarmargkt mit acht tagen nacheinander steend ze haben, halden, nutzen und geniessen,  
genediglich zu verleihen und geben. Des haben wir angesehen —, haben darauf —  
derselben unnsere stat Camentz alle jar jerlich auf tag und zeit, die derselben gemainer  
stat nutzlich, fuglich und andern umbligennden steten an yren jarmargkten unschedlich  
10 sein wirdet, ainen jarmargkt ze halden genediglich gelihn und gegeben, leyhen und  
gebenn in und yren nachkumben unwiderruefflich — acht tag nacheinander, und den-  
selben alsdenne frey ausrueffen lassen, ewiglich, als andire dergeleich stete in unnsern  
furstenthubern Ober- und Niderlawsitz von rechtes oder gewonnhait wegen ge-  
brawchen —. Des zu urkund haben wir unnsere kuniglich insigil hieran henngen  
15 lassen. Geben zu Ofenn an suntag nach Bartholemei nach Christi geburt vierzeh-  
hundert und im acht und newntzigisten, unnsere reiche des Hunngerischen im achten  
und des Behemischen im acht und tzwainzigisten jaren.

*Auf der Plicatur:* Ex mandato proprio majestatis regie per Joannem Sslechtam  
secretarium majestatis sue cancellarie Boemicalis.